

Pressemitteilung

27. Mai 2011

## Kronprinzessin Victoria und Prinz Daniel von Schweden besuchen Gedenkstätte Berliner Mauer

An der Bernauer Straße besichtigte das royale Paar den Aussichtsturm mit Blick auf den früheren Mauerstreifen und die Grenzanlagen, die heute Denkmal und Teil der Gedenkstätte Berliner Mauer sind. Prinzessin Victoria interessierte sich besonders für das von der Mauer geprägte Leben der Menschen im geteilten Berlin. In der Dauerausstellung „Berlin, 13. August 1961“ sahen sich die beiden historische Filmausschnitte aus der Zeit des Mauerbaus an. Auf dem Weg entlang der Reste der Mauer, zum Außengelände der Gedenkstätte, stimmten schwedische Schüler auf Klassenfahrt spontan ein Lied zu Ehren der Kronprinzessin an.

Vor dem Fenster des Gedenkens ließen sich Victoria und Daniel vom Direktor der Stiftung Berliner Mauer, Dr. Axel Klausmeier, die Schicksale von getöteten Maueropfern schildern und zeigten sich sehr bewegt. Die schwedischen Hoheiten legten für die Opfer weiße Rosen in die Nischen des Gedenkortes. Pfarrer Manfred Fischer erklärte, wie es zur Gründung der Gedenkstätte kam und wie heute in täglichen Andachten in der Kapelle der Versöhnung der Maueropfer gedacht wird. Kronprinzessin Victoria lobte die Gestaltung der Außenausstellung an der Bernauer Straße. Die Gedenkstätte wird in einem zweiten Teil weiter ausgebaut. Er wird am 50. Jahrestag des Mauerbaus, am 13. August 2011, eröffnet.

